

Arbeitsmarkt

## Erholung hält im Oktober weiter an

**LANDKREIS.** Die Agentur für Arbeit Stade spricht von einem „Goldenen Herbst“ auf dem Arbeitsmarkt: Nach dem Arbeitsmarktbericht für Oktober ist die Zahl der Arbeitslosen erneut gesunken. Im Agenturbezirk Stade waren danach 15 144 Personen arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote betrug 5,1 Prozent und lag somit leicht unter dem Wert des Vorjahres (5,2 Prozent). Verglichen mit Oktober 2015 sank sie um 0,2 Prozentpunkte.

Gegenüber dem Vormonat ist die Zahl der Arbeitslosen im Landkreis Stade allein um 3,4 Prozent gesunken. In allen Personengruppen war der Rückgang zu verzeichnen. Besonders profitierte – wie schon in den Monaten zuvor – die Gruppe der unter 25-Jährigen. Hier lag der Rückgang bei 12,1 Prozent gegenüber September. „Die für diese Jahreszeit übliche Herbstbelebung hat sich im Oktober merklich fortgesetzt“, sagt Dagmar Froelich, Chefin der Agentur für Arbeit Stade. Vor allem Jugendliche hätten den Arbeitslosenstatus verlassen können, indem sie etwa ein Studium, einen weiterführenden Schulbesuch oder eine Ausbildung aufnehmen.

Dagmar Froelich: „Alles in allem ist die Entwicklung auf dem regionalen Arbeitsmarkt sehr positiv. Bestimmt wird dies am hohen Stand der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, der deutlich unter dem Vorjahresniveau liegenden Arbeitslosigkeit und der stabilen und kontinuierlichen Arbeitskräftenachfrage.“

Die Arbeitgeber in der Region wiesen nach dem Report auch im Oktober weiterhin einen hohen Personalbedarf auf. Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen sank im Vergleich zum September um 70 Arbeitsangebote (-1,7) auf 4012. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 384 Stellenangebote mehr, ein Plus von 10,6 Prozent. Außerdem meldeten die Unternehmen im Agenturbezirk 1142 neu zu besetzende Arbeitsstellen – 103 mehr als im Oktober des letzten Jahres (+9,9 Prozent). Im Oktober waren 2256 Geflüchtete im Agenturbezirk arbeitslos gemeldet oder befanden sich arbeitssuchend beispielsweise in Integrationskursen oder Qualifizierungsmaßnahmen. (kvb)